

# Funktionen von Bildungsstandards und deren Effekte in der Praxis

Programm zur 21. EMSE-Fachtagung am 26.-27. November 2015 in Bielefeld

Donnerstag, 26. November 2015:

- 12.00 Uhr: Möglichkeit zum Mittagsimbiss
- 13.00 Uhr: **Begrüßung** und **Einleitung** in die EMSE-Tagung (*Peter Dobbstein & Martin Heinrich*)
- 13.15 Uhr: **Bildungsstandards und Unterricht: Zur Bedeutung expliziter Bewertungen und implizitem Habitus von Lehrerinnen und Lehrern bei der Rekontextualisierung der Reform**  
*Prof. Dr. Barbara Asbrand (Goethe-Universität Frankfurt am Main)*  
und Nachfragen
- 14.15 Uhr: **Was wird hier eigentlich verhandelt?**  
**Ein Versuch die Kritiken der Kritiker an Bildungsstandards zu verstehen**  
*Prof. Dr. Martin Heinrich (Wissenschaftliche Einrichtung Oberstufen-Kolleg Univ. Bielefeld)*  
und Nachfragen
- 15.15 Uhr: Pause
- 15.45 Uhr: **Bildungsstandards im IQB: Bilanz und Perspektiven**  
*Prof. Dr. Petra Stanat (HU Berlin, Direktorin des IQB)*  
und Nachfragen
- 16.30 Uhr: **Für was werden Bildungsstandards gehalten und wofür sollten sie gut sein?**  
**Podiumsdiskussion –**  
Die Referent/inn/en im Gespräch mit *Prof. Dr. (emer.) Klaus-Jürgen Tillmann (Universität Bielefeld)* und *Peter Harych (Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg, ISQ, Berlin)*  
Moderation: *Peter Dobbstein*
- 17.45 Uhr: **Plenumsdiskussion**
- 18.30 Uhr: Geselliges Beisammensein im Wintergarten (Vorspeisen & Getränke)
- 19.00 Uhr: Abendessen
- 20.00 Uhr: *Prof. Dr. Martin Heinrich im Gespräch mit dem ehemaligen Direktor des IQB Prof. Dr. Hans Anand Pant (HU Berlin & Deutsche Schulakademie)*
- 21.00 Uhr: Informelles Beisammensein

## EMSE-Netzwerk

Netzwerk „Empiriegestützte Schulentwicklung“  
in Kooperation mit

**KBBB**

Kommission Bildungsplanung,  
Bildungsorganisation,  
Bildungsrecht der DGfE

Wissenschaftliche Einrichtung

**OberstufenKolleg**  
Bielefeld

(Versuchsschule des Landes NRW)

Freitag, 27. November 2015:

## **Erfahrungen aus den Bundesländern**

*Bisher wurden fünf Beiträge zugesagt; weitere Beiträge wurden in Aussicht gestellt*

Vorgesehener Ablauf:

- Referat (30 Minuten)
- Nachfragen und Erfahrungsaustausch (30 Minuten)

### 9.00 Uhr: **parallele Arbeitsgruppen – Runde 1**

- „Bildungsstandards – Implementation, Adaption und Perspektive“  
*(Peter Harych, Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg, Berlin)*
- „Von den Bildungsstandards zur Unterrichtspraxis – Ergebnisse einer begleitenden Evaluationsstudie“  
*(Udo Klinger, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach)*
- „Die Tücken mit den Standards: Erfahrungen aus naturwissenschaftlicher Fachfortbildung in Schleswig-Holstein“  
*(Dr. Ulf Schweckendiek, Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen in Schleswig-Holstein (IQSH))*

10.00 Uhr: kurze Pause

### 10.15 Uhr: **parallele Arbeitsgruppen – Runde 2**

- „LehrplanPLUS – Kompetenzorientierte Lehrpläne in Bayern“  
*Dr. Katrin Vogt (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, München)*
- „Bildungsstandards – Lehrpläne – kompetenzorientierter Unterricht – Ein Leitfaden aus Sachsen“  
*(Elisabeth Wolff, Sächsisches Bildungsinstitut, Radebeul)*
- „Der Online-Lehrplannavigator: Brückenbau – von Standards über Kernlehrpläne und Schulinterne Lehrpläne zum kompetenzorientierten Unterricht“  
*Thomas Probst (QUA-LiS NRW, Soest)*

11.15 Uhr: kurze Pause

11.30 Uhr: **Wie steht es um die Implementation der Bildungsstandards und was ist zu tun? Podiumsdiskussion mit den Referenten der Länderbeiträge**  
Moderation: *Ulrich Steffens* (mit anschließender Plenumsdiskussion)

12.30 Uhr: EMSE-Perspektiven

13.00 Uhr: Möglichkeit zum Mittagsimbiss und Ende der Tagung

## **EMSE-Netzwerk**

Netzwerk „Empiriegestützte Schulentwicklung“  
in Kooperation mit

**KBBB**

Kommission Bildungsplanung,  
Bildungsorganisation,  
Bildungsrecht der DGfE

Wissenschaftliche Einrichtung

**Oberstufenkolleg**  
Bielefeld

(Versuchsschule des Landes NRW)

